

DAS MAGAZIN FÜR GOLFSPORT, LIFESTYLE UND REISE

GOLF & MORE

GOLF

& MORE

April 2009 · Ausgabe 4
2,- Euro



GOLFREISE

Stockholm

Kultur, Sightseeing, Shopping und Golf

ENTSCHEIDENDE FÄHIGKEITEN FÜRS...

Putten

In unserer Golfschule erfahren Sie, wie man den Ball von weitem nahe heranputtet, selbstsicher einlocht und das Grünspiel etwas aggressiver macht.



Stockholm

Kultur, Sightseeing, Shopping und Golf

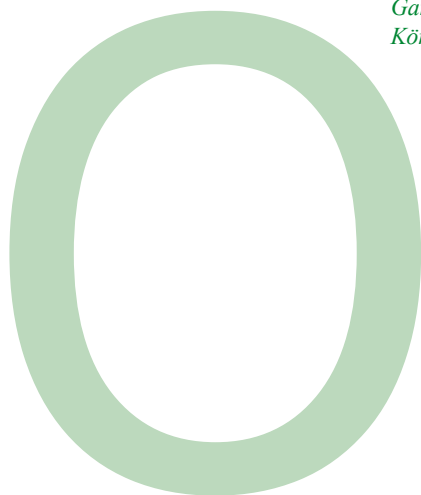
© www.presse-dagne.de



Linke Seiten oben:
Grand Hotel Stockholm.
Linke Seite unten:
Kallfors Golfclubb



Bild oben links:
Stockholmer Altstadt
Bild oben rechts:
Phantastischer Blick vom Turm
der Stadthalle über Stockholm.
Bild unten rechts:
Gardewechsel vor dem
Königsschloss.



Offensichtlich lebt gerade um die Hauptstadt Stockholm ein besonders netter Schlag von Schweden. Das fällt einem nach den ersten Kontakten sofort auf. Schweden ist grundsätzlich ein sehr gastfreundliches Land. Die Menschen sind offen, freundlich und gerade heraus. Mit einem ‚Tack så mycket‘, was gleichlautend mit ‚vielen Dank‘ ist, schließt man die Herzen der sympathischen Schweden sofort auf.

Flüge gibt es nach Stockholm täglich und extrem günstig. Nach 2 Stunden landet man in Arlanda Airport. Mit dem Leihwagen, am besten mit Navi, geht es in 20' über die Autobahn zur City. Wir empfehlen das aus dem Jahre 1884 stammenden Grand Hotel. Es liegt phantastisch zentral. Genau gegenüber des Königsschlusses und der Altstadt "Gammel Stan", liegt es direkt am Anleger der sehr empfehlenswerten Boatsbesichtigungstouren ‚Brücken von Stockholm‘. Mit nur wenigen Schritten ist man in der benachbarten Oper oder der Stadthalle, von deren Turm man einen phantastischen Blick über die Stadt gewinnt. Das ‚Grand Hotel‘ ist nicht nur ein Traum als Standort für Stadterkundungen und wundervolles Shopping (Birger Jarlsgartan, Stu-

regallerian, den Biblioteksgat und Hamngatan - dort das „NK“ das sind 6-Stockwerke Luxus oder für die Kids schräg gegenüber die „Gallerian“). Logiert man im Grand Hotel ist es auch nicht weit zu fast allen Museen und zur „grünen Lunge Stockholms“ der Insel Djurgården mit dem riesigen, historischen Freilichtmuseum ‚Skansen‘. Der 1891 als erstes Freilichtmuseum der Welt gegründete „Skansen“ erstreckt sich über 300 000 m2. Er liegt auf einer Anhöhe von wo aus man einen wundervollen Blick über die Hauptstadt Schwedens hat. Auf „Djurgården“ liegt das für Kinder wohl einmalige Astrid Lindgren-Museum (umhertollen in Pippi Langstrumpfs „Villa Kunterbunt“, oder in die Welt von „Michel aus Lönneberga“ eintauchen), der große Vergnügungspark „Tivoli Gröna Lund“, das „Wasa-Museum“ (Gustav Adolfs Prunkkriegsschiff aus dem Jahre 1628, welches gleich auf der Jungfernfahrt gesunken ist) und vieles mehr, mitten im Grünen und doch mitten in Stockholm. Freuen Sie sich abends auf ein delikates Essen beim Sternekoch im Grand Hotel, auf ein außergewöhnliches Zimmer (alle unterschiedlich eingerichtet), ein super Frühstück am Morgen und den perfekten Service eines ‚5 Sterne-Plus‘ Hauses. Hier bekommen Sie jeden Wunsch von den Augen abgelesen. Außerdem wohnen Sie in direktem Blickkontakt zum königlichen Palast und haben nur wenige Schritte um sich die Wachablösung der Königsgarde anzusehen.

Ein Tipp: kaufen Sie sich die Stockholm-Card. Ab rund 35 Euro (1.Tag) kann man mit ihr unbegrenzt alle Museen, Schiffe und andere öffentliche Verkehrsmittel nach Lust und Laune benutzen.

Golf rund um Stockholm

Alle von uns besuchten Golfclubs haben im Green Fee den Saunabesuch, nach der Runde, inkludiert. Darüber hinaus ist festzustellen, dass Golf in Schweden sehr günstig ist. So kann man in Sigtunabygdens bereits für rund 500,- EURO Vollmitglied sein. Und beispielsweise für 65,- Euro Sonntags den schwedisch Master Kurs „Arlandastad“, spielen.

Wenig bekannt ist, dass die Gegend um Stockholm durchaus viel für das „Golferherz“ zu bieten hat. Fahren Sie nur 45 km südlich auf der E4 in Richtung Södertälje, dann wechseln Sie auf die E20 Richtung Göteborg. Verlassen danach bei Nykvarn die Autobahn und biegen nach links, am Ende der Straße. Wenn Sie links die Kirche sehen, biegen Sie rechts in die Allee und vor Ihnen liegt „**Schloss Vidbynäs**“ mit seinem gleichnamigen Golf-Resort. Das Schloss liegt an einem kleinen See und ist genial für Tagungen oder Events der unterschiedlichsten Art geeignet. Sowohl die super renovierten, alten Räume als auch der neue Anbau mit Restaurant sind mit allem ausgestattet was das „Veranstaltungsherz“ begehrt. Gleich neben dem Schloss gibt es süße, rote Schwedenhäuser der unterschiedlichsten Größe für die Tagungs- oder Golf Gäste. Dem nicht genug schließen sich bis zum Golfplatz



Vidbynäs Schloss und
Ferienhäuser



*Bild oben links:
Golfclub Vidbynäs
Bild unten links:
Golfclub Vidbynäs
Forest Bahn Loch 12
Bild unten rechts:
Jens Dagné mit Keith Karlson*



wundervolle, moderne Luxusbungalows an. Dort fehlt es an nichts um ein luxuriösen Traumgolfaufenthalt zu erleben.

Vidbynäs

Die beiden 18 Lochgolflplätze sind ebenso ein besonderes Erlebnis. Wir stehen am Ankunftsabend im Wintergarten unserer Golfvilla und unser Blick schweift über die von hier sichtbaren Golfbahnen. Der erste Eindruck: „Scheint ein netter, flacher, überschaubarer und gut gepflegter Golfplatz zu sein“. Weit gefehlt! Es war nur „die halbe Wahrheit“ sichtbar! Am




Golfclub Vidbynäs nächsten Morgen haben wir dann, zusammen mit Keith Karlsson, dem Eigner des Resorts, um 10.00 h Abschlag auf dem ‚Axa‘ Platz. Nach diesem Golftag wissen wir, dass Keith sicher nicht vergebens davon träumt eines der ganz großen europäischen Turniere nach Vidbynäs holen zu können. Je nachdem wie die Flaggen gesteckt werden ändert sich z.B. gravierend die Schwierigkeit der Plätze. Im Nachhinein betrachtet fällt es schwer zu unterscheiden was nun der bessere oder schönere von beiden 18-Lochgolflplätzen

ist. Spannend, ja spektakulär sind beide allemal. Dort wo der Blick durch den angrenzenden Wald verwehrt wird, beginnen die völlig anderen Seiten der beiden Courses.

Der Axa-Course startet faktisch vor den Schlafzimmern der Luxusbungalows und schon die 2. Bahn hat es in sich: Par 4 Index 3, 393 bzw. 328m. Sie liegt schon im angrenzenden Wald und man spielt, leicht erhöht auf eine nicht sehr breite Waldschneise. Danach geht es steil hoch zum Grün. Immer wieder kommen solch naturegegebene Hindernisse ins Spiel und man ist beim Axa- wie auch beim Forrest-Course begeistert von der Harmonie zwischen Golf und Natur. Eigentlich müsste man über sehr viele dieser 36 Bahnen berichten, aber andererseits kann man dieses Golfresort eigentlich nur erfassen, wenn man es erlebt. Über 2 aufeinanderfolgende Löcher des Forest-Courses muss aber doch gesprochen werden. Loch 11, Par4; 431 bzw. 350m: Sie stehen oben im Wald, schauen weit runter auf die vor Ihnen verlaufende Bahn, eingebettet in eine traumhafte, fast unwirklich Landschaft die in einem Bergsee zu enden scheint. Hier gilt es sich nicht zu überschätzen und den Ball „safety“ in der Mitte der Spielbahn im Tal zu platzieren, um mit dem 2. Schlag überhaupt ans Grünanspielen denken zu können. Gleich das nächste Par 3, Loch 12, 140 bzw. 130m ist wohl das spektakulärste und schönste dieser 36-Loch. Das Grün liegt auf einer Klippe oberhalb eben dieses Bergsees den es nun zu überqueren gilt. Erschwerend kommt hinzu, dass das Grün quer zum Abschlag liegt und damit extrem „klein“ wird. „Dieser Platz ist bis ins kleinste Detail durchdacht“, erklärt uns Keith am Beispiel des 18. Grüns vom Axa-Platz. Man blickt vor

dem letzten Schlag dieses Paar 5 auf das von einem See umringte Grün mit dem Clubhaus als Kulisse. Steht die Fahne nun vorne rechts, so ist es auch für Amateure ein leichtes Anspiel sofern der 2. Schlag rechts auf das Fairweg ging. Steht aber nun die Fahne links hinten so muss über den See gespielt werden und der Ball Backspin haben. „Auf diese Weise können wir jedes Loch gravierend verändern und damit den Cours auch an Tiger Woods anpassen“, so der Platzeigner mit zu Recht stolzeschwellter Brust. Entweder man beginnt den Tag auf „Vidbynäs“ mit einem schwedischen Frühstück oder geht spätestens nach der Runde unbedingt ins gemütliche Clubhaus und lässt sich von der sympathischen Sandra Hansback und Ihrem Küchenteam verwöhnen. Probieren Sie mal die Spezialität „Räraka med löjrom Crème Fraiche och finhackad rödlök“ (Kartoffelpuffer-Netz mit Lackskaviar, Crème Fraiche und gehackte, rote Zwiebeln). Danach bietet sich ein kostenfreier Besuch der Sauna an. In der Zwischenzeit wird, als Service, das Auto gewaschen. Der Proshop ist exzellent sortiert und unbedingt zu empfehlen. Sollte man Lust auf Pferde haben, so ist auch das auf Vidbynäs möglich. Fazit: In diesem Ressort würden wir gerne mal 3 Wochen bleiben. Zumal ja auch der Golfclub Kallfors und damit weiter 27 Loch nur 30 Minuten entfernt sind.

Wir wünschen Andreas in seinem „Schlossdorf“ viele tolle Gäste und Tagungen und Keith, dass sein Traum vom „Masters“ ganz schnell in Erfüllung geht, verdient haben es beide allemal für ihr Engagement und dieses Refugium!

 www.vidbynasslott.se
www.vidbynassgolf.se

Mit Sunny Cars die schönsten Golfplätze erfahren



Legen Sie Ihre Golftasche bequem in den geräumigen Kofferraum Ihres Mietwagens und fahren Sie entspannt zum Abschlag. Bei uns finden Sie immer den richtigen Ferienmietwagen und das in über 90 Ländern zum Alles-inklusive-Preis.

Information und Buchung in Ihrem Reisebüro oder unter:
+49 (0)89 / 82 99 33 99 oder www.sunnycars.de



Rent a smile

Golfreise



*Bild links:
Sigtuna, die älteste Stadt Schwedens.
Bild rechts:
Golfclub Sigtuna.*

Kallfors Golfklubb

Nur 20km von Vidbynas Resort entfernt, liegt in Järna auf Kallfors Gård dieser, im Besitz der Familie Öqvist befindliches, 1995 gegründete 27-Loch Course. Der Architekt „Sune Linde“ hat hier eine besondere Mischung aus Parklandschaft, Wald und Hügellandschaft in einem Golfplatz vereint. Das Clubhaus bietet im Restaurant täglich wechselnde, schmackhafte „Themenküche“ und einige nette Zimmer zum Übernachten an.

i Angebot: 1 Green-Fee, Übernachtung im DZ, Frühstück und „frukostbuffé“ nach der Runde unter 1500,- Schweden Kronen.

<http://golf.kallfors.com/>

Sigtuna, „die Hauptstadt“ Schwedens

Besuchen Sie unbedingt das süße, alte Städtchen 45 Km nördlich von Stockholm, nicht nur weil es rund um Sigtuna sieben Golfclubs gibt. Sigtuna ist die älteste Stadt in Schweden. Erste Dokumente belegen die Gründung um 950. Sigtuna war von 980 bis 1250 die Hauptstadt Schwedens. Die Lage am „Mälarsee“ mit direktem Zugang zum Meer war damals ideal für den Handel. Viele spannende Dinge gibt es in Sigtuna zu bestaunen: Stora Gatan, die älteste Straße Schwedens, ein Kino aus 1926, S:T Olofs Kyrkoruin, 30 hervorragend erhaltene Runensteine oder die 1. Münzmanufaktur Schwedens. Verpassen Sie auf keinen Fall „Tante Braun und Tante Grün“ eines der ältesten Cafés und dann, abends unbedingt zum alten Rathausplatz ins Restaurant „Farbror Blå“ (Onkel Blau). Ein wirklich gemütliches altes Speiserestaurant mit wundervollen „urigen“ Außenplätzen. Dort versuchen Sie unbedingt die berühmten Fischgerichte und die himmlische Nachspeise „Äppelpaj med Vaniljglass“.

i www.sigtunaturism.se
www.sigtunagolf.se

Sigtunabygdens Golfklubb

Vier, fünf Driverlängen vor den Toren von Sig-

tuna liegt dieses Idyll. Vom Rande eines Vogelschutzgebietes erstreckt sich, bis zum Ufer des ‚Mälarsee‘ Sigtunabygdens Golfklubb. Obwohl nur 15KM bis zum Arlanda Airport hört man in dieser Idylle nur die Nachtigall ihr Lied trällern. Auf sieben Bahnen hat man den schönen Blick auf den See, der den Golfclub und Sigtuna mit Stockholm verbindet. Besonders spektakulär ist wohl die 6. Bahn, ein Par 5; Dogleg links. Entscheidend hier ist der 3. Schlag! Er muss extrem präzise sein. Das Grün ist riesig groß, aber ‚abartig‘ onduiert. Zu allem Überfluss ‚stört‘, liegt man mit dem 2. Schlag auf der rechten Seite des Fairways, direkt eine riesige Felsklippe mit einem See dahinter. Es ist schwer irgendwelche Gewichtungen der Golfplätze um Stockholm herum zu machen, jeder Platz hat etwas Unvergessliches. Bei Sigtunabygdens Golfklubb ist es die „romantische Landschaft“ in die die Bahnen eingebettet sind und was uns auf „Sigtunabygdens“ als erstes aufgefallen ist, die unendliche Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen.

i www.sigtunagk.com

Arlandastad Golf ...der Masters Course und golfen auch unter Flutlicht

Zwei Dinge sind ungewöhnlich für den Golfer, das erste Verwunderliche ist die Anfahrt. Man fährt Richtung Flughafen auf der E4 und sieht dann eine Bahn des Golfplatzes direkt nebenan. Während ein Flugzeug zum Landeanflug über einem schwebt, liest man das Schild ‚Home of Swedish Masters‘ und glaubt es kaum. Fährt man aber um das Gelände herum zur Clubeinfahrt verändert sich die Landschaft rapide zu einem bewaldeten und spannenden Terrain. Das zweite Ungewöhnliche oder Besondere für einen Master-Course ist wohl die Tatsache, dass die beiden Manager Joe Lötman bzw. Urban Hornberg gerne jedem fremden Golffreund die Besonderheiten von Arlandastad Golf persönlich erklären. Aber dieser Course hat noch viel mehr Außergewöhnliches. So sollte man unbedingt den gerade zum besten Trainer von Schweden gewählten John Hell-

strom für eine Lektion buchen. Der Club verfügt übrigens über 4 Top-Pros.

Arlandastad Golf sind zwei Golfplätze

Neben dem Master Course verfügt der Club über weitere 18 Holes ‚den ‚Nya Banan‘ Platz‘. Diese haben den Charme, dass sie weitgehend im Wald liegen und das Green Fee sonntags nur 47,- Euro beträgt. Zusammen mit 4 Löchern des Kurzplatzes werden 5 Bahnen der ‚Nya Banan‘ zu einem ‚Flutlicht-Course‘ verwandelt, welcher ab August all abendlich bis spät in die Nacht gespielt werden kann. Der Master-Course startet gleich mit einem Par 4 das zum 2. schwierigsten in Schweden gewählt wurde. Nicht nur hier kommt viel Wasser ins Spiel. Die strategisch schwierigen Wasserbahnen findet man noch 8-Mal(!) auf diesem Platz.

Der Club verfügt, über 5 Lodges und ein gutes Restaurant, dessen Wirtin eine exzellente Golferin ist und auf der hübschen Clubterrasse viele Leckereien zu sehr günstigen Preisen serviert. Und noch eine Besonderheit, ganz in der Nähe finden Sie den von Abba´s Benny gegründeten „Kyssinge“ Golfplatz!

i www.arlandastadgolf.se

Infos zur Tour in und um Stockholm:

i www.visitsweden.com
www.visit-stockholm.com

www.grandhotel.se
www.junibacken.se



*Bild rechts:
Golfclub Arlandastad.*